

ung. Der Präsi-
Bamm, teilte in
mit, daß es in
elungen sei, zun-
en Erreger de-
e zu züchten un-
munifizieren
kretste Seuche a-

Materialien für diese. Damen- und Kinderschuhe, Spitzen und Stickerien, moderner Rauschmuck, Gebirgsröden, Lampen und Lampenlichter, Hauskleidung, Stoffe und Garne, Schmuck u. a. Selbstmord eines Heimalosen. Der „Bourgeois“ Brensbote“ meldet: Samstag vormittag wurde der Preßburger Polizeidirektion mittheilt, daß sich in einem Hotel ein Mann Namens Friedrich Bista erhängt habe. Ein an Polizeikommissarien Rubina gerichteter Schreiben beklagt den Bericht über die Ursache des Selbstmordes folgendes: „Ich verstehe darum, man mich in Ungarn für einen Slovaken, in Slowakei für einen Ungarn hielt und ich wurde, wo ich als Notar tätig war, auszuweisen wurde. So konnte ich nirgends eine Stelle erhalten. Damit ich aber sicher bin, nahm ich 50 Peronabänder und gehe in die andere Welt, wo mich der alte Petrus nicht um meinen massigen Fragen wird. Lebe wohl, du ich Met. Friedrich Bista, ausgemessener Notar.“ Unglückliche hinterließ 6 Kinder.

Ministerium über die Frage der Rapt
freie statt. Die Verlegerverbände erklärten
Medienwirtschaftsministerium und die Parteiver
bre, sofortige Abhilfemaßnahmen im Nachtrag
Annahme zu bringen, und zwar vor allem
Ausfuhrsperr für deutsches Papier.
ferner, soweit die Ausfuhr noch genehmigt war,
eine Verrechnung von Zustandsgebühren
an auf die Inlandpreise und die öffentli
Verwertigung des Papieres und zum
zum Papier gehörenden Rohstoffe. Als beson
wichtig stellen alle Redner hin, daß die V
für das Geld, das zur Druckpapierfabrikatio
weniger wird, geringere Preise erheben müßte
leicht, wie in der Lebensmittel-, allen A
bestimmern eine bestimmte Abfertigungsfrist für
zu den vorgeschriebenen Preisen auferlegt we
müßte. Sodann wurden über die Verrech
der Infratensteuer Vorschläge gemacht.

bb. Berlin, 23. März. Die Verhandlungen
schen den Gewerkschaften der Ärzte und
Krankenschwestern im Reichsarbeitsministe-
rium haben heute mittag zu einer Einigung ge-

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Die kluge Hausfrau

Billige Strümpfe

Damen-Strümpfe 9.75
schwarz, teils braun Paar 15.50, 13.75,

Damen-Strümpfe 19.75
m. Doppelsohle, schwz., teils braun u. grau, 33.50, 29.75,

Damen-Strümpfe 39.50
schwarz, schwere Qualitäten 45.00,

Damen-Strümpfe 31.50
1X1 gestrickt, engl. lang, la. Qual., . 35.50, 33.50,

Damen-Seidenflor-Strümpfe 48.00
prima Qual. mit Doppelsohle, schwarz u. mod. Straßenfarben, 95.-, 85.-, 75.-, 65.-, 58.-,

Auf
Extra-Tischen
im Lichthof

Socken
reine Wolle
angew. Paar 19.75

Socken
farbig, gute
Qualität 48.00, 35.00, 16.50

Socken
grau gestrickt . . . Paar 8.75, 5.95

Auf
Extra-Tischen
im Lichthof

Schweiß-Socken 14.75
ohne Naht, gute Qualität Paar 16.50,

Kaufhaus Gebr. Graham Manufaktur
Modellwaren
Bochum Ecke Brück- und Heinrichstr.

Husten Sie ?
Dann nehmen Sie die bewährte
Spitzwegerich-Bonbon.
Allein echt im
Wörishofener Kräuterhaus
Viktoriastr. 2. 10101

Meine
HOSEN
zeichnen sich durch moderne Fassons
besonders aus.
Bochumer Hosenhaus
A. Kurze
Hernerstraße 6
Haltestelle Kortländer
Linie 2 und 6. Fernruf 2185.

Wir empfehlen:
Engelsburger Nußkohlen
Fettkohlen von Zeme Constantin
Koks ohne Bezugsschein.
Gebr. Uhe
Bochum, Ottostr. 41 u. 40, Tel. 2099.
Bezugsschein Frankgasse 7 erhältlich.

Wecker
zu billigst. Tagespreisen
Riesige Auswahl
Schriftliche Garantie
Großes Lager
Uhren-Rave
Bangardstr. 28 Telefon 2593
Reparatur-Werkstatt mit elektr. Antrieb.
Besuchen Sie bitte meine Schaufenster.

**Deutsche
Volkspartei**

Am Freitag, 24. März 1922, ab 8 Uhr,
spricht im Bochumer Hof, Allee-Strasse 17
Herr Syndikus Dr. Spethmann
über das Thema:

Deutscher Michel, wach auf!
Wege aus dem politischen Elend!

Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu dieser Versammlung zu
erscheinen u. Freunde unserer Sache einzuführen. Der Vorstand.

H. Posner

Etagen-Putzgeschäft
Kortumstraße 10, erste Etage
im Intimen Theater.

Aparte Neuheiten für
Frühjahr u. Sommer
Alte Hüte werden nach d. neuesten
Modellen schnell u. preiswert umgearbeitet u. gepreßt.

Sämtliche Putzzutaten für Modistinnen billigst



Gerade Sie

Sollen Sie im „Märkischen Sprecher“ intervenieren,
denn Sie haben Konkurrenz. — Verlangen Sie es
mit einer geschickt gedruckten Anzeige, und sobald Sie
sagen können, daß Sie auf Ihre Kosten gekommen sind,
so lassen Sie eine andere folgen. Wahren Sie in dieser Weise
Ihre Ehre und Sie werden ohne großes Risiko binnen kurzer Zeit
einen Aufschwung Ihres Geschäftes feststellen können, der Ihnen zeigt,
daß Sie auf dem rechten Wege sind.

Perser-Teppiche
In guten Arten zu günstigen Preisen empfiehlt
Perser-Teppich-Gesellschaft
S. Wafferzug & Co. Düsseldorf
Königsallee 80.

Eisen und Metalle
und Felle
kauft zu den höchsten Tagespreisen
Levy Nachfolger, Bahnhofstr. 13. Tel. 2094

Linoleum

für Fußböden und Möbel,
granitartig, einfarbig,
in allen Stärken
vorzüglich.



Schröder & Baum
Bochum, Friedrichstrasse 11

Das
„Deutsche Witzblatt“
erschint jeden Mittwoch
Monatlich 1. 4. - Vierteljährlich Mk. 12.-
Berlin-Friedenau, Biederstr. 7.

Neul
Die große Mode
Anfertigung sämtl. Stickereien,
Hohlsaum, Stoffknöpfe und
Plissee aller Art.
Kunststaperei Kortumstraße 6
Geschwister Wingers.

Altpapiere
verkaufen Sie am
vorteilhaftesten an
F. Schulze-Ladbed
Papierwerk, Bismarckstr. 33

PIANOS
mit Klavierregal
D. R. G. M. 46633
Roth & Junius
1101-Pianos, Flögel, Klaviere
agen. W., Bahnhofstr. 26

**Weltmarl
Tapeten**
Große Auswahl und schöne moderne Muster
Leinöl, Lacke und Farben
empfehlen
Julius Geldmacher, Hattingerstr. 211.

Bochum
(Nachdruck unserer
im Auszuge nur mit

**Die Ueberfreit
hiltsp**

Die Wirtschaftsb
1. Februar 1922 er
der durch Stadtb
1922 auf Grund d
Stände vom 1. 11
Die vorausgeschick
tragen 164 790 336
men 165 471 598
betrag von 1318

In der Vorlage
Schreibung der Sau
ausgeführt:

Hast alle Mehrf
die fortschreitende
bieten des täglich
nungsjahr sich sein
Wirtshausricht m
Wien und es sei
sam tabellu
als die Wirtschaft
1. November 1921
mals auf der Zin
sicheren Posten vo
digung für den
reichgekommenen
gerechnet werden m
schung dieses Post
nachdem 4 480 00
Reiches zu de
gen in Tinnal
Berner hat sich ein
und indirekte
ben. In Mehraus
zuheben die Aufwe
hilfe der Beamten
Stärke von rund 21
Einnahmen und
neren Beträgen ab
haltplanes.

Der jetzt festge
trag ist nicht
Erhebung von
kommt, insbesonde
die endgültigen
noch verschiede
schluß ein Gebl
auf neue Rechnun
lich der durch bi
pläne 1920 und 1
deren Beschlässe d
bewilligten auf
ben sind ebenfalls
tungen erfolgt.
führungen noch n
entsprechend der al
derungen not
der Stadtbew
diese Vorlage zuge

Die Stadtbew
erlaubt
a) von dem Tr
das Rechnung
1. Februar 19
b) die danach
nungen der
behaltlich der
Abfügung der
migen und d
lichen Beträ
Nachweisung
nung — na
e) sich damit ei
ben nach dem
ungebittet blei

**Die i
Roman**

„Gnädigste G
Mein Himmel, S
den Teil nicht
spielen Sie warte
Sarrach war
Als Helvett sich
sehung überleitet
stelle ab und
„Sie hatten ei
Sinda lebhaft, c
„Das hätten
müssen! Mit d
in der ganzen
echte Musik, da
paar Sigen.“
„Für ganzes
fehen können.
ärgert.“
„Das ist blo
sich doch alles
hat wie Sie. R
musikalisch! —
nebenher, wo
opfert!“
Helvett hatte
her? Nun ja, i
nie Zeit genug
einstufig zu fr
doch auch wied
können?“
„Unter Umst
Berühmtheit.“
Kamte, ich be
schönes, großes
sich herab!“

zunehmen, welchen Einbrüche in der Witterung und Dürreerfolge nachgewiesen werden konnten. Ein Teil des entwendeten Gutes, als Zigaretten, Schokolade, Öle und Wäsche, konnte bei Schenkungen in Hünne und Bochum beschlagnahmt werden.

88 Millionen Mark für den Ausbau des Funkverkehrs.

Infolge der Wegnahme der deutschen Ueberseefunkstationen durch die Feindmächte wurde von der Reichspostverwaltung der Ausbau der funktentelegraphischen Verbindungen beschleunigt. Bereits im Juli 1919 wurde der funktentelegraphische Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika in größerem Umfang aufgenommen. Eine besondere Berücksichtigung erhielten die Großfunkstationen in Hünne und Hülse. Von Hünne wurden im vergangenen Jahre 2568 000 Wörter oder 214 000 Wörter im Monat befördert. Die Zahl stieg im Jahre 1921 auf 322 000 Wörter monatlich. Von Hülse wurden monatlich 21 000 Wörter befördert. Der öffentliche Funkverkehr ist eingerichtet mit Bulgarien, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Rumänien, Schweden und Ungarn. Wegen seiner Ausdehnung mit anderen Ländern Europas (Schweden noch Verhandlungen). Die Verwaltung hat die Einrichtung für die funktentelegraphische Nachrichtenübermittlung zwischen fahrenden Schiffen und Küstenplätzen der Nord- und Ostsee erheblich erweitert und so den Fortschritt der Funktechnik angeregt. Die Zahl der mit Funkstationen ausgestatteten deutschen Schiffe beträgt zurzeit 223 gegen 60 im Jahre 1920. Für den weiteren Ausbau des Funkverkehrs für den Anlandverkehr sind im Etat der Reichspostverwaltung für das Rechnungsjahr 1922 weitere 88 Millionen Mark eingelegt worden.

Viehpreise.

Kern der Preisveränderungen zu Bochum vom 20. März.

Auftrieb: 71 Stück Großvieh, 115 Kälber, 108 Schweine, 50 Schafe.
Die Marktpreise betragen pro 50 Kilogramm Lebendgewicht für (in Klammern entsprechende Schlachtgewichte):
Ochsen und Kühe: Vollfleischige, ausgewachsene bis zu 7 Jahren (einzeln ausgewählte Tiere über 7 Jahre) 1600-1700 (3200-3400), mäßig gediehene, jüngere, gut gediehene ältere 1400-1500 (2800-3000), geringe Ochsen und Kühe 900-1200 (2200-2400).
Bullen: Vollfleischige, ausgewählte Bullen höchsten Schlachtgewichtes 1400-1500 (2700-3000), mäßig gediehene junge und ältere Bullen 1000 bis 1200 (2300-2600).
Kälber: 1. Qualität 1450-1550 (2700), 2. Qualität 1300-1400 (2500-2600).
Schweine: Schwere fette Schweine über 150 Kilogramm Schlachtgewicht, vollfleischige Schweine bis zu 1 Jahr 2400-2500 (3100), geringe Schweine und Sauen 1900-2200 (2600-3000).
Schafe: Gut gediehene Sammel und Schaf: 1100-1200 (2500-2600), mäßig gediehene Sammel und Schafe 900-1000 (2200-2400).
Handel: schleppend.

Aus dem Landkreis Bochum.

Weitmar, 23. März. Der Frauenvorstand der Weitmar hielt seine diesjährige General-

versammlung im Gemeindefaß ab. Die biblische Ansprache hielt Pastor Sassenberg. Frau Herrin Witte hatte mit mehreren Kindern eine schöne zu Herzen gehende Aufführung eingelegt. Der Frauenchor behielt mit seinen Gesangsvorträgen, daß er unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Viktor Dähle, fleißig geübt und sich in den Inhalt der Lieder eingelebt hatte. Den Abheben des Festes bildete der Vortrag der Provinzial-Sekretärin, Fräulein Hilke Weinberg aus Soest: „Du und dein Sonntag“. Der von der Vorsitzenden, Frau Viktor Dähle, erhaltene einjährige Jahresbericht erregte ein weiteres erfreuliches Wachstum des Vereins. 3 Mitglieder, Frau Thienhoff, Frau Gelmacher und Frau Stens sind heimgegangen. Ihrer wurde ehrend gedacht. Eine Silberbraut, Frau Lohmann, wurde begrüßt und ihr die Segenswünsche des Vereins übermittelt. Der Mitgliedsbeitrag soll fortan 1 Mark pro Monat betragen, ein Sterbegeld sollen von jedem Mitgliede 3 Mark erhoben werden. Aus den Ueberschüssen des Vereins wurden wie immer mehrere Anker, Kassen und Kerzen bedacht.

Weitmar, 23. März. Die Bilder- und Musik-Ausstellung in Hünne geht ihrem Ende entgegen. Sie wird Sonntag zum letzten Male von 11 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends geöffnet sein.

In die Fremdenlegion verschleppt.

Mahnendes Erlebnis eines Bergmanns.
Eine abenteuerliche Fahrt erlebte ein Bergmann aus der Umgebung Gellentferschens. Als er sich im Januar 1921 beurlaubte in Lützburg aufhielt und gegen Abend auf dem Wege zum Bahnhof war, um nach Hause zu fahren, wurde er fortwährend von einem Zivilisten verfolgt und veranlaßt auf dessen Veranlassung von vier ausländischen Soldaten mit aufseherischen Seitengehen begleitet und als verhaftet erklärt. Er wurde in einer Kaserne untergebracht, wo sich bereits 18 bis 20 junge Leute befanden. Es wurde ihnen ein Schriftstück vorgelegt, welches sie unterschreiben sollten, wodurch sie sich zur mehrjährigen Arbeit in Frankreich verpflichteten sollten. Trotz der Verweigerung der Unterschrift wurde er nach einem Aufenthalt von einigen Wochen unter starker Bewachung durch sich wackelnde Franzosen mit seinen Gefährten nach Gellentfersch transportiert und in einer Kaserne untergebracht. Den jungen Leuten wurde jede Fühlung mit der Außenwelt abgeschnitten, so daß sie sich mit feinen Augenhebeln verständigen konnten. Von hier ging es stufenweise über Trier nach Metz. In Metz angekommen, kamen die Leute in die Kaserne des ehemaligen deutschen Infanterie-Regiment 59, wo sich inzwischen 508 Mann zusammengefunden hatten. Hier wurde wiederum ein Schriftstück vorgelegt, in dem sich die Leute zu fünfjähriger Arbeit in Frankreich verpflichteten sollten, das auch von den meisten Leuten unterschrieben wurde. Wer nicht unterschreiben wollte, wurde eingesperrt und unter Hunger und Mißhandlungen das noch zur Unterzeichnung gezwungen. Inzwischen wurde den Leuten klar gemacht, daß sie für die Fremdenlegion bestimmt seien und die Ausreise alsbald erfolgen würde. Einige Tage vor der festgesetzten Zeit zur Ausreise gelang dem zu Anfang erwähnten jungen Mann mit drei Gefährten durch ihre Verpflegung, von denen einer der Flüchtlinge erschossen wurde, erreichten sie über

Dürenburg unter mancherlei Abenteuer die deutsche Grenze.

Sport.

Die Ehrennadel der D. S. B.

Die Deutsche Sportbehörde hat die Ehrennadel der D. S. B. folgenden Mitgliedern des westdeutschen Spielverbandes verliehen:

Sportlehrer: Busch (Barmen), Rechtsanwalt: Mehlhoff (Duisburg), Rechtsanwalt: Jersch (Bochum), J. Kolvenbach (Düsseldorf), Wohlfeld (Duisburg), Grohs (Erfeld), Dr. Weinstein (Bochum).

Die süddeutsche Fußball-Meisterschaft.

Das notwendig gewordenen Entscheidungsspiel um die Meisterschaft des Bezirks Bayern zwischen Wacker München und Spielvereinigung Nürnberg wird voraussichtlich am 2. April in Augsburg vor sich gehen. Der 26. März kommt als Termin nicht in Frage wegen des Bundesfußball-Deutschland-Spiels. Am 2. April beginnen zwar schon die Endspiele um die süddeutsche Meisterschaft, aber der Bezirk Bayern ist, da er im vorigen Jahre die Meisterschaft gemacht hat, von der Vorrunde befreit.

Neue Startbestimmungen für Leichtathleten.

Die Wettkampfbestimmungen der Deutschen Sportbehörde für Leichtathleten werden auf Beschluß der Wahlversammlung einer Veränderung unterworfen. In Zukunft kann Starterlaubnis für einen Verein eines Landesverbandes nur erteilt werden, wenn das Mitglied in diesem Gebiet seinen Wohnsitz hat. Bei Wohnsitzwechsel von dem Gebiet eines Landesverbandes in das eines anderen Landesverbandes während eines Kalenderjahres gilt die Starterlaubnis nach dem Ablauf des Kalenderjahres. Bei Vereinswechsel vor dem 1. Januar tritt Starterlaubnis ab 1. Januar ein. Bei Vereinswechsel während eines Kalenderjahres wird, wenn ein Start in diesem Jahre für den bisherigen Verein noch nicht erfolgt ist, Starterlaubnis erst nach Ablauf von drei Monaten erteilt. Bei Vereinswechsel am gleichen Orte tritt, wenn ein Mitglied während des Jahres bereits für den bisherigen Verein gestartet hat, Starterlaubnis für den neuen Verein erst am 1. Januar des folgenden Jahres ein. Was als gleicher Ort betrachtet wird, legen die Landesverbände fest.

Sprechsaal.

(Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Artikel trägt die Schriftleitung nur die redaktionelle Verantwortung.)

Menschenökonomie.

Menschenleben sind zu kostbar, als daß man nicht alles versuchen sollte, solch grauenhaftes Eisenbahnunglück zu verhindern, wie es sich auf der Strecke Präfekt-Wartenfeld am Samstag, 11. d. M. im dichtesten Nebel abgespielt hat und wobei fünf Familienmitglieder ihr Leben einbüßten. Im Telegraphen- und Fernsprechnetz besteht ein direktes Gebot, daß bei Eintreten eines Gemitters die Arbeiter im Telegraphenwesen einzustellen sind. Warum wird nicht der Nebelwetter ein derartiges Verbot für die Streckenarbeiter erlassen? Mühen die Arbeiter absolut verrichtet werden? Oder lag eine

direkte Betriebsgefahr vor, wenn die Arbeiter eingestellt wurden? Gelte, der Unternehmer, der die Leute in Arbeit hat und für die Eisenbahn die Gleisarbeiten verrichtet, schied bei Unterbrechung der Arbeit die Leute nach Hause und diese verlieren dann einen enormen Rohausfall. Hier müssen Mittel und Wege gesucht werden, daß man das Menschenmaterial schon, wenigstens bis einigermaßen der Nebel verpöndet. Wenn aber in Wirklichkeit solche Arbeiten verrichtet werden müssen, dann sollte man in Zukunft in den Bahnhöfen oder an den Telegraphenstationen auf freier Strecke Signalposten anlegen, diese werden vielleicht nicht so leicht überhört werden, wie dieses letzthin der Fall gewesen ist, da der Nebelposten endlich erklärt, daß er das Signal abgegeben hat. Dieses ist aber überhört worden, weil die Signalpostenbahn dort verfehlt.

Eine praktische Anwendung, mit festerem Schuß für die Arbeiter während des Nebelwetters wäre dringend zu wünschen. H. Heupis.

Veranstaltungen der Deutschen Volkspartei.

Freitag, den 24. März 1922.

Große Parteiversammlung, abends 8 Uhr, im „Bochumer Hof“, Allee 17. Herr Endlitz Dr. Spethmann spricht über das Thema: „Deutscher Michel, mach auf! Wege aus dem politischen Elend“. Die Zusammenkünfte der Jugendgruppen fallen an diesem Abend aus.

Die Mitglieder der Bezirksvereine werden gebeten, zahlreich zu erscheinen und für einen guten Besuch bemüht zu sein.

Am Sonntag, den 26. März, vormittags 10 Uhr findet im „Bochumer Hof“, Allee 17, die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendgruppen im Kreisverband Bochum-Gellentfersch-Gattungen-Witten-Heine statt. Tagesordnung: 1. Die Verbände der Jugend, 2. Tagesordnung; 3. Organisation; 4. Bericht über die Tätigkeit der Jugendgruppen; 5. Beschlüsse. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung werden familiäre Jugendgruppen gebeten, die zuständigen Vertreter (auf je 50 Mitglieder 1 Vertreter) zu dieser Tagung zu entsenden.

Vereins-Kalender.

Unter dieser Rubrik kostet jede Zeile 1,50 M. bei Voranzahlung.

Christlicher Metallarbeiterverband Bochum.

Sonntag, den 26. März, abends 7 Uhr, findet in der Bürgergesellschaft, Wilhelmstraße, eine Mitgliederversammlung sämtlicher christlicher Metallarbeiter der Schmelz- und Maschinenindustrie statt. Tagesordnung: 1. Aufführung über die letzten Lohnverhandlungen mit dem Arbeitgeberverband und Staatskommissar. Redner: Bezirksleiter Burgard, Duisburg; 2. Bericht über die Tätigkeit der Zentralbeamten Böcker-Duisburg.

Einheitsverband deutscher Kriegsbeschädigter und Hinterbliebenen, Ortsgruppe Bochum 5, Hünne 4. M. g. Sonntag, 26. März, nachm. 6 Uhr.

Veranstaltung bei Kipper, Wertheimerstraße 39. Der Vorstand.

Akt.-Gesellschaft.

Platz 10.

Dr. Adr. Hanscarle.

It für

ne Käufer Verk.

werin 400000 430000

Amal 140000 150000

modle 140000

udwig 100000 100000

ahn 255000 265000

renAkt 19500 20500

d 28500 29500

80000 85000

Chor 100000 120000

ppe 57000 60000

Mewis 135000 148000

te 165000 175000

enzen 14200 14800

Akt. 108000 115000

1150 1200

57000 60000

47500 51500

35000 38000

155000 165000

26000 28000

26000 28000

9500 10500

41500 44000

265000 290000

24500 27500

27000 29000

13000 14000

60000 65000

28000 32000

116000 120000

140000 145000

11400 11600

3030 3150

4300 4500

1850 2000

1475 1530

810 850

980 1010

100 110

800 825

610 625

1475 1530

810 850

980 1010

100 110

800 825

610 625

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sohnes
zeigen hoch erfreut an
August Koppers und Frau
Maria geb. Maiba
Bochum, den 22. März 1922. 10102

Landkreis Bochum.
Berufsberatung für Spülmittelkassene.
Die in diesem Jahre wiederum einsetzende Berufsberatung für die Diener 1922 zur Entlassung kommenden Schulkinder erfolgt den Zweck, den größten Teil der Schüler einem geeigneten Berufe zuzuführen.
Um die sich an die Berufsberatung anknüpfende Stellenvermittlung erfolgreich durchzuführen zu können, muß das Berufsamt über genügend freie oder frei werdende Stellen verfügen.
In alle Handwerksmeister, Kaufleute, Werk- und Gewerbetreibenden wird deshalb die Bitte gerichtet, bei Neueinstellungen von Lehrlingen oder Beschäftigten stets das Berufsamt in Anspruch zu nehmen, welches nur einen solchen Lehrling oder ein solches Beschäftigtes überweist, dessen Tauglichkeit für den betreffenden Beruf durch den Arzt, Lehrer sowie den Vermittlungsbeamten festgestellt ist. Es braucht durchaus nicht jeder ausgewiesene Lehrling einstellt zu werden, sondern es wird so lange geschickt, bis ein zuzunehmender Bedarf gefunden ist.
Vermittlung und Beratung sind kostenlos.
Daß das Berufsamt für den Landkreis Bochum, Bismarckstraße 10, Zimmer Nr. 5, Vertrauen verdient, beweisen die bereits zahlreich bei ihm vorliegenden Meldungen, wie auch die im letzten Jahre recht lebhaft geweckte Beteiligung sowohl der Berufsfindenden als auch der Arbeitgeber.

Amt Bochum Süd
Bekanntmachung.
Auf Grund der Verordnung über Mietverhältnisse vom 9. Dezember 1919 wird für die Gemeinde Altenbochum — nach Anhörung des Mieter-Ausschusses — die Höchstgrenze für Steigerung der Miete auf 50 (für Wohnungen) bzw. 70 Proz. (für gewerbliche Räume) der Grundmiete vom 1. Juli 1914 festgesetzt und zwar mit Wirkung vom 1. April 1922. 10115

Altenbochum, den 21. März 1922.
Der Gemeinde-Vorstand:
Beckert, Gemeinde-Vorsteher

Helene Brucker
Im sonnigen Alter von 20 1/2 Jahren, vorher gestärkt mit den Heilmitteln der röm.-kath. Kirche.
Um ein stilles Gebet für die liebe Verstorbene bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bochum, den 22. März 1922.
Die Beerdigung findet am Samstag, den 25. März, vormittags 9 Uhr vom Trauerhause Mühlenstraße 6 zum neuen Friedhof statt. Anschließend daran das Leichenamt in der Propsteikirche. 10101

Gottesd. in der Synagoge.
Freitag abends 8 1/2 Uhr.
Sonntagsmorgens 9 1/2 Uhr.
Sonntagsabends 7 1/2 Uhr.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Knabe: Arthur Eugen, Duisburg. Dr. Adolf Küller, Hünne.

Empfehle diese Woche
Frisches Rindfleisch eigener Schlachtung 21 Mk.
Oehacktes von frischem Rindfleisch 22 Mk.
Kalbfleisch von Milch-Kühen 21-22 Mk.
Schweinefleisch ohne Unterscheid der Stücke 30 Mk.
Leberwurst 18 Mk.
Blutwurst I. 10 Mk.
Blutwurst II. 24 Mk.
Fleischwurst 24 Mk.
Thür. Knoblauchwurst 26 Mk.
Schwartebraten 26 Mk.
Zungenwurst 30 Mk.
Prima ausgel. Nierenfett 30 Mk.
Meizgerl Rd. Cleisoway, Bochum, Kleine Beckstr. 1.

RUDOLF HESS
Inh. Arnold Hess □ Maarbröckerstr. 17.
Anfertigung eleg. Herrenmoden
unter Garantie für tadellosten Sitz und prompte Bedienung zu billigsten Preisen.

Gebr. Sauerländer
u. Zelle, wenn auch billig befriedigt. 8882
Dr. Schäfer, Wanne.
Königsstraße 21.

Bekanntmachung.
Wegen Herstellung einer neuen Decke wird die Schalldecke in der Gemeinde Weitmar von der Hauptstraße bis zur Kohlenstraße von heute ab auf die Dauer von 8 Tagen für den durchgehenden Automobil-, Fußverkehr und Radfahrerverkehr gesperrt.
Umfahrt: Augusta- u. Kohlenstraße.
Bochum, 20. März 1922.
Der Polizeidirektor.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Stichtagsverteilung.
Am Sonnabend, den 25. März 1922 wird im hies. hiesigen Schachklub ein Schachturnier stattfinden.
Es werden nur Spieler, die in der hiesigen Schachliga mitgemacht haben, zugelassen.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.
Die Schachliga ist in 10 Klassen eingeteilt.

Auch in dieser Woche für Kind, Kalb, Hammel, Schweinefleisch, Geflügel, Gebäck u. Wurstwaren — die bekannt billigen Preise —
Emil Rießer
Johannstraße 9.

Zur Konfirmation und Kommunion
empfehle
Uhren und Ketten
Gold- u. Silberschmuck
in billiger und besserer Ausführung.
H. Gräwe, Inh. Fr. Kattwinkel
Bochum, Hochstr. 20

prima Saatwiden
hochwachsend, gar. 92%, 800 Mk.
Reifezeitigkeit, 8 Zentner
Bei Mehrabnahme Preisermäßigung.
C. Ruß, Laer, Schulte-Sentums
Mühle.

Zentralheizungen
Sanitäre Installation
Lieferung von Rohrleitungen,
Abwärmeverwertungs-Anlagen
Waschküchen, 8114
Albert Staubach, Jng.
Fernspr. 669 Bochum Fernspr. 669

Haben Sie Stoff?
Lieferer Anzug mit guten 600 Mk. an.
Zutaten und Machelohn von
Lieferzeit 14 Tage bis 3 Wochen.
Anfertigung sämtl. Herren-Garderaben.
Für guten Sitz wird garantiert.
Prinz & Co.
Bochum, Ottobstr. 8
partier, an der Hattlinger Straße

Musik-Instrumente
Jeder Art. 8153.
O. Ludwig Nachf.
Bochum, Brückstr. 61
gegenüber Kortländer.
Spezialität:
Reparatur-Werkstatt
f. Streich-Instrumente

Kochen
natur. Indukt., auto. isol. Arbeit
billig abzugeben.
Filko & Finger
Bochum, Allee 12.

Schlafzimmer
breit, Spiegelwand,
schwer gearbeitet, mit
Wärmepumpe, Matratzen
sowie
Kochen
natur. Indukt., auto. isol. Arbeit
billig abzugeben.
Filko & Finger
Bochum, Allee 12.

Hosen
in gestreift und gemustert mit oder ohne Umschlag, zu bekannt billigen Preisen.
L. Tepper
BOCHUM, Kortumsstraße 1.
8970

